



HESSISCHE FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN BIBLIOTHEKSPROJEKTE 2004-2009



Herausgegeben von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden anlässlich
des Jubiläums **80 Jahre Bibliotheksfachstellen in Hessen**



HESSISCHE FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN BIBLIOTHEKSPROJEKTE 2004-2009

Herausgegeben von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden anlässlich
des Jubiläums **80 Jahre Bibliotheksfachstellen in Hessen**



Impressum:

Herausgeber:

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden
Rheinstr. 55-57
65185 Wiesbaden

Außenstelle Kassel:

Scheidemannplatz 1
34117 Kassel

www.hlb-wiesbaden.de

Redaktion:

Alexander Budjan, Sylvia Beiser, Simone Klufa, Nathalie Knaus
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Die Bibliotheksdaten wurden von den dokumentierten Bibliotheken selbst erstellt.
Sie wurden z.T. redaktionell bearbeitet bzw. gekürzt.

Redaktionsschluss: August 2009

Fotografie/Bildnachweis:

Lucie Richter Design * Photo, Wiesbaden (Dreieich-Offenthal S.13, Egelsbach S.15, Flörsheim S.17,
Gernsheim S.19, Königstein S.24, Kriftel S.25, Maintal-Dörnigheim S.29, Neu-Isenburg S.30)

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken (Alsbach-Hähnlein S.10, Bad Homburg S. 11
und Umschlagrückseite, Dillenburg S.12, Eltville S.16, Guxhagen S.22, Kelkheim S.23, Lohfelden S.27
und Umschlagvorderseite, Lollar S. 28, Nidda S. 31, Niestetal S.32, Pohlheim S. 33, Schlüchtern S. 34
sowie Abbildungen S. 37, 38

Mediothek Gudensberg (Gudensberg S. 21)

Herbert H.G. Wolf, Werbefotograf, Wetzlar (Driedorf, S.14)

Ulla Schmitz (Copyright für Frankfurt-Sachsenhausen, S.18 und Umschlagvorderseite)

Architekturbüro Lengfeld & Wilisch, Darmstadt (Weiterstadt, S.35)

Architekturbüro Kramm & Strigl, Darmstadt (Langen, S.26)

Joachim Knossalla, Oberhessisches Museum Gießen (Gießen, S.20 und Umschlagvorderseite)

Stephanie Heinrich, Stadtbibliothek Gießen (Gießen, Umschlagrückseite)

Gestaltung: wegmann/schepp, Montabaur, www.wegmann-schepp.de

Herstellung: Druckerei und Verlag Esser, Weilrod-Neuweilnau, www.druckerei-esser.de

Inhalt

Grußworte.....	4
Fachstellen in Deutschland: Angebote, Profile, Leistungen.....	6
Landesförderung in Hessen.....	7
Ziele der Bibliotheksförderung.....	7
Maßnahmen der Landesförderung.....	8
Beispiele geförderter Bauprojekte 2004-2009.....	9
Alsbach-Hähnlein.....	10
Bad Homburg vor der Höhe.....	11
Dillenburg.....	12
Dreieich-Offenthal*.....	13
Driedorf*.....	14
Egelsbach.....	15
Eltville am Rhein.....	16
Flörsheim.....	17
Frankfurt am Main.....	18
Gernsheim.....	19
Gießen.....	20
Gudensberg*.....	21
Guxhagen*.....	22
Kelkheim.....	23
Königstein.....	24
Kriftel.....	25
Langen.....	26
Lohfelden*.....	27
Lollar*.....	28
Maintal-Dörnigheim.....	29
Neu-Isenburg*.....	30
Nidda.....	31
Niestetal.....	32
Pohlheim.....	33
Schlüchtern.....	34
Weiterstadt.....	35
Bibliotheksportale.....	36
Projekt „Fit für die Zukunft“.....	37
Forum Schulbibliothek.....	38
Basiskurs für neben- und ehrenamtlich geleitete Bibliotheken.....	39

* Kombinierte Schul- und Öffentlichen Bibliothek

Grußwort

Öffentliche Bibliotheken sind ein bedeutender kultureller Faktor. Sie sind ein elementarer Baustein der kulturellen Bildung unserer Kinder, zugleich auch wichtiger Teil des Bildungswesens in enger Nachbarschaft zur Schule und zur Erwachsenenbildung. Bundespräsident Köhler hat zu Recht betont: „Die öffentlichen Bibliotheken sind weder Luxus noch Last. Sie sind ein Pfund, mit dem wir wuchern müssen.“ Mit der Gründung der Beratungsstelle hat das Land Hessen als eines der ersten Länder Deutschlands ein Zeichen gesetzt, diese wichtigen Institutionen zu unterstützen und zu stärken.



In diesem Jahr feiert die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken ihr 80-jähriges Jubiläum. Dazu gratuliere ich ihr herzlich. Bereits im Jahr 1929 wurde in Darmstadt die „Staatliche Landesberatungsstelle für das volkstümliche Büchereiwesen in Hessen“ gegründet, ein Jahr später folgte die Gründung der Beratungsstelle in Kassel.

Die hessische Fachstelle begleitet heute darüber hinaus sehr intensiv mit kompetenter Beratung Bauprojekte, die mit finanzieller Unterstützung des Landes realisiert werden. Mit Hilfe der Förderung des Landes Hessen sind allein in den letzten fünf Jahren eine stattliche Anzahl von Bauprojekten im kommunalen Bereich umgesetzt worden. Die vorliegende Broschüre gibt nicht nur einen Überblick über diese Projekte, sondern beschreibt auch die heutigen Aufgaben von Bibliotheksfachstellen, die sich zunehmend auf den Bereich der digitalen Medien erstrecken.

Ich danke deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten dazu beigetragen haben, die öffentlichen Bibliotheken bei ihrer wertvollen Arbeit zu beraten und zu unterstützen. Diese erfolgreiche Arbeit gilt es auch in Zukunft im Interesse der Nutzer – ob jung oder alt – fortzusetzen.

Eva Kühne-Hörmann

Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Grußwort

„Bibliotheken auf die Tagesordnung“ hieß das Motto, das die deutsche Präsidentin des Internationalen Bibliotheksverbands IFLA sich für ihre Amtszeit 2007-2009 gewählt hatte. Bibliotheken auf die Tagesordnung zu setzen, bei kommunalen Entscheidern und Öffentlichkeit Verständnis für die Notwendigkeit aufgabenadäquater Ressourcen und gut gelegener, attraktiver Räumlichkeiten „ihrer“ Bibliothek zu wecken, das ist auch eine der Hauptaufgaben der Fachstellen für Öffentliche Bibliotheken.

Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken an der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden stellt sich dieser Aufgabe in wechselnden organisatorischen Strukturen seit nunmehr 80 Jahren. Im vorliegenden Heft werden sowohl wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fachstellenarbeit gezeigt (als wesentlicher Faktor ist das Instrument der Landesförderung zu nennen) als auch Ergebnisse, wie beispielhafte Um- und Neubauten hessischer Bibliotheken aus den letzten fünf Jahren, vorgestellt. Darunter finden sich einige kombinierte Schul- und Öffentliche Bibliotheken. Diese Organisationsform sorgt für eine qualitätsvolle und fachlich geführte Schulbibliothek und garantiert zudem, dass auch Ganztagschüler bibliothekarische Fachangebote zur Leseförderung und zum Erwerb von Medien- und Informationskompetenz in enger Kooperation mit den Lehrern nutzen können.

Zur Förderung der Zusammenarbeit mit Schulen, die für Bibliotheken als Bildungseinrichtungen unerlässlich ist, trägt auch das hessische Forum Schulbibliotheken bei, ein Netzwerk der relevanten Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft inklusive der Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken e.V., das die Hessische Fachstelle vor einigen Jahren initiierte.

Die Hessische Fachstelle hat eine große Zahl Öffentlicher Bibliotheken dazu angeregt, sich in einem rund zweijährigen Prozess eine Bibliothekskonzeption zu erarbeiten und sich damit, so der Projektname, „Fit für die Zukunft“ zu machen. Mit ihren vielfältigen und innovativen Angeboten ist auch die Fachstelle selbst für die Zukunft gut aufgestellt und wird sich weiterhin aktiv für ein starkes und leistungsfähiges hessisches Bibliothekswesen engagieren.

Dr. Marianne Dörr,
Vorstandsmitglied im Deutschen Bibliotheksverband (DBV)

Fachstellen in Deutschland: Angebote, Profile, Leistungen

Es gibt derzeit 28 Fachstellen in Deutschland. Jedes Bundesland, mit Ausnahme der Stadtstaaten Berlin und Bremen, unterhält mindestens eine dieser Einrichtungen. Beratung der Öffentlichen Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft und deren Träger sind die Hauptaufgaben.

Darüber hinaus sind Bibliotheksstatistik, Leseförderung, Beratung von Schulbibliotheken, IT-Beratung, Medienbearbeitung weitere Schwerpunkte. Auch die finanzielle Förderung wird über die Fachstellen abgewickelt.

Die Fachstellenlandschaft ist bunt wie die Bibliothekslandschaft und jede Fachstelle hat ihr eigenes Profil, das je nach personeller Ausstattung und Vorgaben der jeweiligen Bundesländer unterschiedlich aussieht.

Internationale Zusammenarbeit mit den Kollegen in Dänemark und Südtirol findet statt. Ein Überblick über die Fachstellen in Deutschland steht unter www.FACHSTELLEN.DE im Internet.

Landesförderung in Hessen

In Hessen gibt es rund 430 Öffentliche Bibliotheken, die sich in der Rechtsträgerschaft von Städten, Kreisen und Gemeinden befinden. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Rechtsträgerschaft werden seit 1981 vom Land Hessen kontinuierlich gefördert. Insgesamt betragen in 2009 die Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft 1,25 Mio Euro (KFA-Mittel).

Die unmittelbar auf Öffentliche Bibliotheken ausgerichtete Förderung des Landes umfasst:

- Die fachliche Beratung durch die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden.
- Zuwendungen an die Bibliotheksträger. Hierfür stehen bisher 1,25 Mio. Euro jährlich zur Verfügung. Pro Jahr werden etwa 70 Förderbescheide erteilt.
- Die Übernahme der Bibliothekstantieme und der Betreiberabgabe. Das Land übernimmt die für die Ausleihe von Büchern in Öffentlichen Bibliotheken zu entrichtende Bibliothekstantieme und die Kopierabgabe in Höhe von knapp 900.000 Euro. Sie dienen der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche.

Die Vergabe der Bibliotheksfördermittel erfolgt über die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken (FÖB) in der Landesbibliothek Wiesbaden. Die Fachstelle berät Stadt- und Gemeindebüchereien bei Baumaßnahmen, Einrichtung, Ausstattung, EDV oder der Bestandserweiterung.

The screenshot shows the website 'BIBLIOTHEKSFACHSTELLEN Partner der Bibliotheken'. The navigation menu on the left includes: Home, Fachkonferenz, Terminelienstein, Facharbeitsgruppen, Fachstellen in Deutschland, Was leisten Fachstellen?, Kontakt, and Impressum. The main content area is titled 'Aktuelle Seminare Fachkonferenz' and lists two seminars:

- 14.09.2009**
Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland - "ZBerei in einem Haus" - Integration und interkulturelle Bibliotheksarbeit als Aufgabe Öffentlicher Bibliotheken
Tagungsort: Ritterakademie in Lüneburg
Programm, Anmeldung
- 14.05.2009**
EDV-Seminar der Fachstellen - "Die Bibliothek, das Tor zur Welt"
Tagungsort: Handelskammer Hamburg
Programme und Dokumentationen der Weblogs

Ziele der Bibliotheksförderung

Die Landesregierung hat sich die Aufgabe gestellt, in enger Zusammenarbeit mit den Bibliotheksträgern möglichst mittelfristig spürbare Verbesserungen im Öffentlichen Bibliothekswesen herbeizuführen. Ziel ist, das vorhandene kommunale Bibliothekswesen auszubauen.

Anzustreben ist eine Grundversorgung an möglichst vielen Standorten. Soweit sich dies zunächst nicht erreichen lässt, können Bibliotheken an zentralen Orten so ausgestattet werden, dass sie einen größeren Bereich abdecken.

Dazu können Bibliotheken gefördert werden, die ein besonders qualifiziertes Angebot zur Verfügung stellen, das über eine Grundversorgung hinausgeht. Dabei sind die innerhalb des Landes bestehenden regionalen Unterschiede allmählich auszugleichen.

Maßnahmen der Landesförderung

Öffentliche Bibliotheken sind Teil der eigenständigen Kulturarbeit der Kommunen. Mit ihrer Förderung kann das Land nur Anreize geben, diesem Teil der Kulturarbeit zusätzliches Gewicht beizumessen und dabei auch verstärkt Gesichtspunkte mit ein zu beziehen, die überregionale Auswirkung haben und der Entwicklung eines flächendeckenden Bibliotheksnetzes in Hessen dienen. Mit den in diesem Förderprogramm enthaltenen Hinweisen und Empfehlungen sollen erste Rahmenbedingungen geschaffen werden, die eine Abstimmung und Einbindung einzelner Bibliotheksprojekte in ein Gesamtkonzept ermöglichen. Die von der Deutschen Bibliothekskonferenz bereits 1973 formulierten bibliotheksfachlichen Kriterien sollten Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Beispiele geförderter Bauprojekte 2004-2009

Auf den folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl von Bibliotheken vor, die mit Hilfe der Landesförderung Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen durchführen konnten.

Unterstützt wurden neunzehn Öffentliche Bibliotheken sowie sieben kombinierte Schul- und Öffentliche Bibliotheken.





Alsbach-Hähnlein

- EINWOHNERZAHL
9.167 (Stand 06/2008)
- KREIS
Darmstadt-Dieburg
- BAUHERR
Gemeindevorstand
Alsbach-Hähnlein
- ARCHITEKTURBÜRO
Faktor 3, Mühlthal
- NAME DER BIBLIOTHEK
Bücherei Hähnlein
- ANSCHRIFT
Gernsheimer Str. 36
64665 Alsbach-Hähnlein
- MEDIENBESTAND
6.366 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
03/2009
- BAUMASSNAHME
Sanierung eines historischen Gebäudes
- BAUKOSTEN
225.981 € (Anteil Bücherei)
- NUTZFLÄCHE
120 m²
- EINRICHTUNG
SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG, Speyer
- EINRICHTUNGSKOSTEN
31.460 €
- LANDESMITTEL
22.500 €
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Bad Homburg vor der Höhe

- EINWOHNERZAHL
52.219 (Stand 12/2008)
- KREIS
Hochtaunus
- BAUHERR
Magistrat der Stadt
Bad Homburg v.d.Höhe
- ARCHITEKTURBÜRO
A R C TEC GmbH, Frankfurt
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadtbibliothek
- ANSCHRIFT
Dorotheenstr. 24
61348 Bad Homburg v.d.H.
- MEDIENBESTAND
70.633 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
Phase I – Neubau: 02/2003
Phase II – Altbausanierung: 01/2007
- BAUMASSNAHME
Umbau und Erweiterung eines historischen Gebäudes
- BAUKOSTEN
7,012 Mio € für Alt- und Neubau (einschließlich Einrichtungskosten)
- NUTZFLÄCHE
Publikumsfläche 2.169 m²,
Nutzfläche ca. 2.500 m²
- EINRICHTUNG
SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG, Speyer
sowie weitere Firmen
- EINRICHTUNGSKOSTEN
440.000,- €
- LANDESMITTEL
Phase 1: 200.000 €
Phase 2: 295.000 €
- BESONDERHEITEN
Lesecafé, RFID (Buch-sicherung), Hessischer Bibliothekspreis 2007, Aufstellung nach Welten (Themenkreise) ohne Signatur. Siehe Artikel in BuB 2004 (1), S. 69-74
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden



Dillenburg

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 25.000 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Lahn-Dill
- **BAUHERR**
Magistrat der Stadt Dillenburg
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Architekt Berthold Büxel, Lich
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbücherei Dillenburg
- **ANSCHRIFT**
Untertor 7
35683 Dillenburg
- **MEDIENBESTAND**
14.000 Medieneinheiten
(Stand 06/2009)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
06/2009
- **BAUMASSNAHME**
Umzug in ein historisches Gebäude
- **BAUKOSTEN**
Nicht bekannt (Investor)
- **NUTZFLÄCHE**
290 m² + 90 m² Lesecafé
- **EINRICHTUNG**
SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG, Speyer
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 65.000 €
- **LANDESMITTEL**
95.000 €
- **BESONDERHEITEN**
Lesecafé
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Dreieich-Offenthal

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 43.400 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Offenbach
- **BAUHERR**
Kreis Offenbach
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Christl & Bruchhäuser, Frankfurt
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Schul- und Stadtteilbücherei Offenthal
- **ANSCHRIFT**
An der Pfaffenwiese 4
63303 Dreieich
- **MEDIENBESTAND**
6.646 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
10/2006
- **GEBÄUDE**
Neubau, Umzug der Bücherei in die Schule
- **BAUKOSTEN**
28.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
80 m²
- **EINRICHTUNG**
Omnithek, Ralf Müller GmbH, Petershagen
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
17.277 €
- **LANDESMITTEL**
3.800 €
- **BESONDERHEITEN**
Kombinierte Schul-/Stadtteilbücherei, Lesepodest
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden



Driedorf

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 5.200 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Gießen
- **BAUHERR**
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Düringer + Partner, Dillenburg
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Mediothek Driedorf
- **ANSCHRIFT**
ZUR HASSEL 9
35759 DRIEDORF
- **MEDIENBESTAND**
11.260 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
05/2006
- **BAUMASSNAHME**
Neubau (Anbau an Schule)
- **BAUKOSTEN**
485.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
120 m² (Erweiterung
Mediothek)
- **EINRICHTUNG**
VS-Möbel, der überwie-
gende Teil der Einrich-
tung stammt aus Beständen
der Schule
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 7.500 €
- **LANDESMITTEL**
7.600 €
- **BESONDERHEITEN**
Kombinierte Schul-/
Gemeindebücherei
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Egelsbach

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 9.900 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Offenbach
- **BAUHERR**
Gemeinde Egelsbach
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Kurpiela + Dr. Jenisch,
Egelsbach
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Gemeindebücherei
Egelsbach
- **ANSCHRIFT**
Rheinstraße 72
63329 Egelsbach
- **MEDIENBESTAND**
10.000 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
04/2008
- **BAUMASSNAHME**
Umbau
- **NUTZFLÄCHE**
ca. 200 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
25.000 €
- **LANDESMITTEL**
36.500 €
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden,



Eltville am Rhein

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 17.500 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Rheingau-Taunus
- **BAUHERR**
Magistrat der Stadt Eltville am Rhein
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Niederbracht & Partner, Braunschweig
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Mediathek Eltville
- **ANSCHRIFT**
Rheingauer Str. 28
65343 Eltville
- **MEDIENBESTAND**
15.400 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
01/2005
- **BAUMASSNAHME**
Sanierung des alten Rathauses
- **BAUKOSTEN**
1,25 Mio €
- **NUTZFLÄCHE**
440 m²
- **EINRICHTUNG**
Niederbracht & Partner, Braunschweig
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
110.000 €
- **LANDESMITTEL**
185.100 €
- **BESONDERHEITEN**
Die Mediathek Eltville ist die erste Mediathek in Hessen. Sie wurde 2005 in neu sanierten Räumlichkeiten auf 440 qm Publi-

kumsfläche eröffnet. Der Name Mediathek ist für Eltville bewusst gewählt, da der Name Programm sein soll. Sie unternimmt einen Brückenschlag zwischen Gutenberg und Informationsgesellschaft (BuB). In dem Gebäude sind neben der Mediathek im 1. und 2. OG die Touristeninformation mit dem Kulturamt im Erdgeschoss untergebracht. Siehe BuB 2005 (6), S.436-440

- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Flörsheim

- **EINWOHNERZAHL**
20.093 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Main-Taunus-Kreis
- **BAUHERR**
Magistrat der Stadt Stadt Flörsheim am Main
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Architekt Lauer, Flörsheim-Wicker
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbücherei Flörsheim am Main
- **ANSCHRIFT**
Kapellenstr. 1,
65439 Flörsheim am Main
- **MEDIENBESTAND**
27.476 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
05/2004
- **BAUMASSNAHME**
Erweiterung
- **BAUKOSTEN**
248.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
414 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
25.000 €
- **LANDESMITTEL**
63.000 €
- **BESONDERHEITEN**
Im Rahmen der Stadthalensanierung wurde die Bücherei von 370 m² auf ca. 414 m² erweitert. Im Untergeschoss kamen ca 130 m² für die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbibliothek hinzu. Erschlossen wird diese Fläche zusätzlich durch einen Aufzug. 3.000 Medien der Oberstufenbibliothek der angrenzenden Graf-Staufenberg-Schule ergänzen den Bestand. Insbesondere für die Schüler wurde ein Lernbereich mit drei PCs eingerichtet.
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden



Frankfurt am Main

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 650.000
(Stand 12/2008)
- **KREIS**
Frankfurt
- **BAUHERR**
Depot Sachsenhausen GmbH & Co. KG
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Landes & Wentz GmbH, Frankfurt a.M.
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbücherei Frankfurt, Bibliothekszentrum Sachsenhausen
- **ANSCHRIFT**
Hedderichstr. 32
60594 Frankfurt am Main
- **MEDIENBESTAND**
32.000 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
01/2009
- **BAUMASSNAHME**
Umgestaltung einer Halle eines ehemaligen Straßenbahndepots. Entsprechend: Industriehalle mit Galeriegeschoss
- **BAUKOSTEN**
2.580.000 € netto
- **NUTZFLÄCHE**
833 m²
- **EINRICHTUNG**
Verschiedene
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
Möblierung, Bibliotheksausstattung, EDV, Bibliothekstechnik etc.:
431.866 €
- **LANDESMITTEL**
114.500 €
- **BESONDERHEITEN**
Selbstlernstudio; Kassenautomat, Selbstverbucher, Rückgabeautomat, W-LAN, RFID (Buchsicherung); freestyle-Bereich mit Playstation
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Gernsheim

- **EINWOHNERZAHL**
9.502 (Stand 06/2008)
- **KREIS**
Groß-Gerau
- **BAUHERR**
Schöfferstadt Gernsheim
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Architekturbüro Berthold Rothermel, Gernsheim
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Bücherei der Schöfferstadt Gernsheim
- **ANSCHRIFT**
Schöfflerplatz 1
64579 Gernsheim
- **MEDIENBESTAND**
12.570 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
09/2004
- **BAUMASSNAHME**
Sanierung eines historischen Gebäudes
- **BAUKOSTEN**
ca. 3 Mio € Gesamtkosten
- **NUTZFLÄCHE**
161 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
58.137 €
- **LANDESMITTEL**
32.248 €
- **BESONDERHEITEN**
Die Bücherei der Schöfferstadt Gernsheim ist im Gebäudekomplex II des Peter-Schöffler-Hauses (Stadtmuseum) untergebracht
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden



Gießen

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 74.000 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Gießen
- **BAUHERR**
Magistrat der Stadt
Gießen
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Aplus-Architektur, Ute
Kramm, Gießen
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbibliothek Gießen
- **ANSCHRIFT**
Berliner Platz 1
35390 Gießen
- **MEDIENBESTAND**
99.600 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
05/2009
- **BAUMASSNAHME**
Neubau (Verwaltungs-
neubau)
- **BAUKOSTEN**
Bibliothek anteilig
1.865.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
1.755 m² (Publikumsfläche)
- **INNENARCHITEKTUR**
Büro Weller, Beate Weller
(Frankfurt a.M.)
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen;
Holzwerkstätte Eichhorn,
Wächtersbach;
- Büro Funk, Gießen;
Raumagentur, Offenbach;
Bender, Frankfurt a.M.
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 550.000 €
- **LANDESMITTEL**
474.400 €
- **BESONDERHEITEN**
Lesecafé, Internetanschluß,
Internetcafé, RFID
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Gudensberg

- **EINWOHNERZAHL**
9.949 (Stand: 12/2008)
- **KREIS**
Schwalm-Eder-Kreis
- **BAUHERR**
Kreisausschuss des
Schwalm-Eder-Kreises
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Ing.-Büro Mostert,
Homburg/Efze
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Mediothek Gudensberg
- **ANSCHRIFT**
Schwimmbadweg 30
34281 Gudensberg
- **MEDIENBESTAND**
8.371 Medieneinheiten
(Stand: 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
11/2005
- **BAUMASSNAHME**
Umbau
- **BAUKOSTEN**
250.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
173 m²
- **EINRICHTUNG**
ASS Stockheim
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 32.000 €
- **LANDESMITTEL**
16.500 €
- **BESONDERHEITEN**
Buchsicherungsanlage;
Zusammenlegung der
Stadt- und Schulbücherei
zur Mediothek an der
Dr.-Georg-August-Zinn
Gesamtschule
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken,
Außenstelle Kassel



Guxhagen

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 5.400 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Schwalm-Eder-Kreis
- **BAUHERR**
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Arch.-Büro Jürgen Bauer, Felsberg
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Schul- und Gemeindebücherei Guxhagen
- **ANSCHRIFT**
Gesamtschule
Schöne Aussicht 13
34302 Guxhagen
- **MEDIENBESTAND**
9.000 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
Beginn des Schuljahres
2007/2008
- **BAUMASSNAHME**
Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit Mensa und Bibliothek
- **BAUKOSTEN**
370.000 € für die Bibliothek
- **NUTZFLÄCHE**
230 m²
- **EINRICHTUNG**
Omniathek, Ralf Müller GmbH & Co., Petershagen

- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
37.000 € inkl. PCs
- **LANDESMITTEL**
8.000 €
- **BESONDERHEITEN**
Kombinierte Schul-/Gemeindebücherei; Barrierefreiheit
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Außenstelle Kassel

Kelkheim

- **EINWOHNERZAHL**
27.217 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Main-Taunus-Kreis
- **BAUHERR**
Für den Bau: Fa. Hochtief
Für die Bibliothek: Magistrat der Stadt Kelkheim
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Eling Architekten, Lippstadt
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbibliothek Kelkheim

- **ANSCHRIFT**
Am Marktplatz 1
65779 Kelkheim
- **MEDIENBESTAND**
19.663 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
01/2009
- **BAUMASSNAHME**
Neubau
- **BAUKOSTEN**
Nicht bekannt (Investor)
- **NUTZFLÄCHE**
350 m²

- **EINRICHTUNG**
SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG, Speyer
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 300.000 €
- **LANDESMITTEL**
100.000 €
- **BESONDERHEITEN**
„Lernwelt“
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden



Königstein

- EINWOHNERZAHL
ca. 15.900 (Stand 12/2008)
- KREIS
Hochtaunus
- BAUHERR
Stadt Königstein
- ARCHITEKTURBÜRO
Planung: Peter Thomas,
Stadt Königstein
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadtbibliothek
im Kaufhaus Kolb
- ANSCHRIFT
Wiesbadener Str. 6
61462 Königstein
- MEDIENBESTAND
46.600 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
01/2004
- BAUMASSNAHME
Umzug und Erweiterung
- BAUKOSTEN
109 777 €
- NUTZFLÄCHE
530 m²
- EINRICHTUNG
Eichmüller Organisation,
Heilbronn
- EINRICHTUNGSKOSTEN
101.999 €
- LANDESMITTEL
68.000 €
- BESONDERHEITEN
LeseCAFÉ / InternetCAFÉ,
Medienrückgabekasten
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Kriftel

- EINWOHNERZAHL
ca. 11.400 (Stand 12/2008)
- KREIS
Main-Taunus-Kreis
- BAUHERR
Gemeindevorstand
der Gemeinde Kriftel
- ARCHITEKTURBÜRO
Planungsteam Bauart,
Wiesbaden
- NAME DER BIBLIOTHEK
Gemeindebücherei Kriftel
- ANSCHRIFT
Platz von Airaines 4
65830 Kriftel
- MEDIENBESTAND
19.500 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
06/2005
- BAUMASSNAHME
Erweiterung (Dachauf-
stockung, Integration von
Nebenträumen)
- BAUKOSTEN
270.000 €
- NUTZFLÄCHE
320 m²
- EINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN
20.000 €
- LANDESMITTEL
31.900 €
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden



Langen

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 36.000 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Offenbach
- **BAUHERR**
Magistrat der Stadt Langen
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Kramm & Strigl, Freie Architekten und Planer, Darmstadt
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbücherei Langen
- **ANSCHRIFT**
Südliche Ringstr. 77
63225 Langen
- **MEDIENBESTAND**
25.700 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
11/2009
- **BAUMASSNAHME**
Umbau und Erweiterung
der Bibliothek im Gebäudekomplex der Stadthalle
- **BAUKOSTEN**
1,2 Mio € (netto)
- **NUTZFLÄCHE**
832 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen u.a.
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
50.000 €
- **LANDESMITTEL**
22.500 €
- **BESONDERHEITEN**
Lesecafé
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Lohfelden

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 13.700 (Stand 03/2009)
- **KREIS**
Landkreis Kassel
- **BAUHERR**
Gemeindevorstand der
Gemeinde Lohfelden
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Architekturbüro Schultze
& Schulze, Kassel
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Gemeinde- und Schulbücherei Lohfelden
- **ANSCHRIFT**
Lange Str. 51b
34253 Lohfelden
- **MEDIENBESTAND**
ca. 14.000 Medieneinheiten
(Stand 03/2009)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
03/2009
- **BAUMASSNAHME**
Neubau
- **BAUKOSTEN**
5.850.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
987 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- **EINRICHTUNGSKOSTEN**
ca. 320.000 €
- **LANDESMITTEL**
128.300 €
- **BESONDERHEITEN**
Kombinierte Schul- und
Gemeindebücherei
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken,
Außenstelle Kassel



Lollar

- EINWOHNERZAHL
9914 (Stand 12/2008)
- KREIS
Gießen
- BAUHERR
Landkreis Gießen
- ARCHITEKTURBÜRO
Hans-Georg Faust,
Bad Nauheim
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadt- und Schulmedi-
othek Clemens-Brentano-
Europaschule
- ANSCHRIFT
Ostendstr. 2
35457 Lollar
- MEDIENBESTAND
18.377 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
06/2007
- BAUMASSNAHME
Neubau
- NUTZFLÄCHE
580 m²
- EINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- LANDESMITTEL
58.600 €
- BESONDERHEITEN
Kombinierte Stadt- und
Schulmediathek
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Maintal-Dörnigheim

- EINWOHNERZAHL
ca. 40.000 (Stand 12/2008)
- KREIS
Mainz-Kinzig-Kreis
- BAUHERR
Stadt Maintal
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadtteilbücherei
Dörnigheim
- ANSCHRIFT
Berliner Str. 64-66
63477 Maintal
- MEDIENBESTAND
15.200 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
01/2007
- BAUMASSNAHME
Erweiterung um ca. 100 m²
- BAUKOSTEN
82.000 €
- NUTZFLÄCHE
230 m²
- EINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN
50.000 €
- LANDESMITTEL
81.500 €
- BESONDERHEITEN
Barrierefreier Eingang
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden



Neu-Isenburg

- **EINWOHNERZAHL**
ca. 35.500 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Offenbach
- **BAUHERR**
Kreis Offenbach
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Planungsbüro Schmitz,
Aachen
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Westend-Bibliothek
- **ANSCHRIFT**
Schul- und Bildungs-
zentrum Westend
Alicestr. 107
63263 Neu-Isenburg
- **MEDIENBESTAND**
7.000 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
09/2007
- **BAUMASSNAHME**
Umzug der Stadtteilbiblio-
thek ins neue Schul- und
Bildungszentrum
- **NUTZFLÄCHE**
175 m²
- **EINRICHTUNG**
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
und örtlicher Einzelhandel
- **EINRICTUNGSKOSTEN**
28.000 €
- **LANDESMITTEL**
26.000 €
- **BESONDERHEITEN**
Kombinierte Schul-/ Stadt-
bibliothek. Im Schul- und
Bildungszentrum befinden

sich neben der Stadtteilbi-
bliothek die Jugendmusik-
schule, die Wilhelm-Hauff-
Schule, der Freizeitbereich
d. Wilhelm-Hauff-Schule
(zur Betreuung der
Ganztagsschulkinder) und
eine Cafeteria, die auch
öffentlich zugänglich
ist. Zudem werden die
Räumlichkeiten auch von
anderen Institutionen
genutzt, z.B. vhs, Vereine,
Kunstwerkstatt.

- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Nidda

- **EINWOHNERZAHL**
19.080 (Stand 12/2008)
- **KREIS**
Wetterau
- **BAUHERR**
Stadt Nidda
- **ARCHITEKTURBÜRO**
Bauamt Nidda
- **NAME DER BIBLIOTHEK**
Stadtbibliothek Nidda
- **ANSCHRIFT**
Krugsche Gasse 24
63667 Nidda
- **MEDIENBESTAND**
22.287 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- **FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG**
11/2008
- **BAUMASSNAHME**
Erweiterung in einem
historischen Gebäude
- **BAUKOSTEN**
35.000 €
- **NUTZFLÄCHE**
405 m²
- **EINRICHTUNG**
Omnithek Ralf Müller
GmbH, Petershagen
- **EINRICTUNGSKOSTEN**
11.200 €
- **LANDESMITTEL**
48.600 €
- **BESONDERHEITEN**
Lesecafé
- **ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE**
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden



Niestetal

- EINWOHNERZAHL
10.582 (Stand 12/2008)
- KREIS
Landkreis Kassel
- BAUHERR
Gemeinde Niestetal
- ARCHITEKTURBÜRO
Domes & Siebert,
Hofgeismar
- NAME DER BIBLIOTHEK
Gemeindebücherei
Niestetal
- ANSCHRIFT
Heiligenröder Str. 70
34266 Niestetal
- MEDIENBESTAND
26.409 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
11/2005
- BAUMASSNAHME
Umbau eines ehemaligen
Schießstandes mit dem
Anbau eines Winter-
gartens
- BAUKOSTEN
313.000 €
- NUTZFLÄCHE
320 m²
- EINRICHTUNG
SCHULZ SPEYER Biblio-
thekstechnik AG, Speyer
- EINRICHTUNGSKOSTEN
93.000 €
- LANDESMITTEL
63.200 €
- BESONDERHEITEN
Medienrückgabekasten;
die Bücherei arbeitet mit
der Bibliothekssoftware
WinBIAP.net und mit den
drei Niestetaler Schul-
büchereien vernetzt, mit
denen seit 08/2006 eine
Kooperation besteht.
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken,
Außenstelle Kassel

Pohlheim

- EINWOHNERZAHL
18.527 (Stand 6/2009)
- KREIS
Gießen
- BAUHERR
Stadt Pohlheim
- ARCHITEKTURBÜRO
Bauamt Pohlheim
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadtbücherei Pohlheim
- ANSCHRIFT
Ludwigstraße 33
35415 Pohlheim
- MEDIENBESTAND
23.211 Medieneinheiten
(Stand 06/2009)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
08/2008
- BAUMASSNAHME
Erweiterung der Bücherei
- NUTZFLÄCHE
160 m²
- EINRICHTUNG
ekz.bibliotheksservice
GmbH, Reutlingen
- EINRICHTUNGSKOSTEN
ca. 19.100 €
- LANDESMITTEL
12.500 €
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden



Schlüchtern

- EINWOHNERZAHL
17.462 (Stand 12/2008)
- KREIS
Main-Kinzig-Kreis
- BAUHERR
Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
- NAME DER BIBLIOTHEK
Weitzelbücherei
- ANSCHRIFT
Schloßstraße 22
36381 Schlüchtern
- MEDIENBESTAND
18.693 Medieneinheiten
(Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
05/2008
- BAUMASSNAHME
Umbau und Erweiterung
- BAUKOSTEN
66.400 € (inkl. 11.700 €
für neue EDV-Systeme)
- NUTZFLÄCHE
288 m²
- EINRICHTUNG
SCHULZ SPEYER Biblio-
thekstechnik AG, Speyer
- EINRICHTUNGSKOSTEN
56.800 €
- LANDESMITTEL
50.800 €
- BESONDERHEITEN
Stadt- und Kreisbibliothek,
Lesecafé
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Weiterstadt

- EINWOHNERZAHL
24.168 (Stand 12/2008)
- KREIS
Darmstadt-Dieburg
- BAUHERR
Stadt Weiterstadt
- ARCHITEKTURBÜRO
Lengfeld & Wilisch,
Darmstadt
- NAME DER BIBLIOTHEK
Stadtbücherei Weiterstadt
- ANSCHRIFT
Darmstädter Str. 40,
64331 Weiterstadt
- MEDIENBESTAND
24.748 Medieneinheiten
(ohne Zweigstellen;
Stand 12/2008)
- FERTIGSTELLUNG/ERÖFFNUNG
Voraussichtlich
Ende 2010/Anfang 2011
- BAUMASSNAHME
Neubau
- BAUKOSTEN
2.052.000 €
- NUTZFLÄCHE
1.200 m²
- EINRICHTUNG
In Planung
- LANDESMITTEL
2009: 100.000 € für den
Bau
- BESONDERHEITEN
Lesecafé, Rückgabeauto-
mat, RFID, Selbstverbucher;
Die Stadtbücherei zieht
gemeinsam mit dem
Stadtbüro in einen
freistehenden Neubau an
den Marktplatz. Damit
vergrößert sich die Fläche
der Bücherei von 130 auf
1200 qm. Der umgestal-
tete Marktplatz und das
„MedienschiFF“ sollen das
kulturelle Herz Weiter-
stadts werden.
- ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE
Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landes-
bibliothek Wiesbaden

Bibliotheksportale

Vernetzung ist das Thema des neuen Jahrtausends, dies gilt auch für die Öffentlichen Bibliotheken in Hessen. Erste Vernetzungsprojekte gab es schon vor dem Jahr 2000:

Der „Hessenfindus“ (www.HESSENFINDUS.DE) war ein nächster Schritt und ging 2002 ans Netz. Bibliotheken in Nordhessen konnten nun ihre Kataloge im Internet recherchierbar machen.

Das „Rhein-Main-Portal“ (www.BIBLIOTHEKENRHEINMAIN.DE) brachte 2006 den Durchbruch. Mit einer Entwicklung aus Nordrhein-Westfalen gelang es hier, die Großstadtbibliotheken im Rhein-Main-Gebiet zu verbinden und Datenbanken in diese Katalogrecherche zu integrieren, die Möglichkeiten sind aber noch nicht ausgereizt.

Biporta (www.BIPORTA.DE) brachte 2008 eine Verbesserung der „FINDUS-Lösung“ für den Landkreis Rheingau-Taunus und im Juni 2009 folgte das Mittelhessenportal (www.BIBLIOTHEKEN-MITTELHESSEN.DE), weitere Projekte entstehen z.B. im Landkreis Bergstraße.

Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit

Literatur und Information. Leseförderung, Lesekompetenz, Medienkompetenz, Informationskompetenz folgen schrittweise aus diesen Entwicklungen.



Projekt „Fit für die Zukunft“

Gesellschaftliche Entwicklungen wie der demographische Wandel und die schnellen Veränderungen der Informationstechnologie haben Einfluss auf die zukünftige Rolle der Bibliotheken. Gleichzeitig nimmt der Wettbewerb der Einrichtungen innerhalb der Kommunen zu und die Bibliotheken müssen stärker betriebswirtschaftlich denken und argumentieren.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war in den Jahren 2006-2009 das Projekt „Fit für die Zukunft“ in Kooperation mit Meinhard Motzko vom Praxisinstitut, Bremen und der ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

Während dieser Zeit setzten sich 24 Bibliotheken aktiv mit diesen Themen auseinander und erarbeiteten ein für ihre Bibliothek spezifisches Profil mit Leistungsstandards und -garantien. Am Ende hatte jede teilnehmende Bibliothek ein individuelles und unter den jeweiligen lokalen Bedingungen umsetzbares Konzept in den Händen, das ihre Rolle und Aufgaben für die nähere Zukunft definiert.

Die Arbeitsphase wurde durch mehrere Workshops, sowie verschiedene Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ergebnisse sind teilweise sehr beachtlich und das Projekt hat auch die Fachstelle weiter qualifiziert.



Forum Schulbibliothek

Mit dem Umzug nach Wiesbaden und der Eingliederung in die Hessische Landesbibliothek bekam die Hessische Fachstelle eine neue Aufgabe: Die Beratung von Schulbibliotheken. Dafür wurden ab Januar 2005 zwei Pädagogen an die Landesbibliothek abgeordnet.

Die beiden Abordnungen im Umfang einer halben Stelle können jedoch dem erheblich gestiegenen Bedarf an schulbibliothekarischer Beratung nicht gerecht werden. Ein Hauptziel der Fachstelle lag 2005 deshalb darin, eine Kooperation aller hessischen Akteure auf diesem Feld zu erreichen, um so vorhandene Ressourcen und Kapazitäten möglichst optimal umzusetzen. Diesem Zweck diene die Gründung des Arbeitskreises „Forum Schulbibliothek“, in dem neben der Fachstelle, die Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliothek (LAG), die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt und die zuständige Fachkraft des Lahn-Dill-Kreises vertreten sind. Fallweise können auch weitere Kolleginnen und Kollegen hinzu stoßen. Das Forum hat zunächst einen gemeinsamen Flyer erstellt, in dem sich die genannten Einrichtungen mit ihren inhaltlichen bzw. regionalen Beratungsschwerpunkten vorstellen. Der Flyer wurde erstmals auf dem von der LAG koordinierten Schulbibliothekstag 2005 präsentiert. Die folgenden Arbeitssitzungen dienten vor allem der Erarbeitung eines gemeinsamen Fortbildungsprogramms. In einem Zyklus von Veranstaltungen, die jedoch einzeln besucht werden können, sollen alle Aspekte schulbibliothekarischer Arbeit (Bau- und Einrichtungsplanung, Grundlagen zur Führung und Verwaltung von Schulbibliotheken, Arbeit in der Schulbibliothek mit Leseförderung, EDV-Einsatz in der Schulbibliothek, Bestandsaufbau und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing) abgedeckt werden. 2005 konnte die Planung und Zusammenstellung der Veranstaltungen (für das Jahr 2006) in einer kleinen Broschüre abgeschlossen werden. Die Fortbildungen werden seitdem mit großem Erfolg fortgesetzt.



Basiskurs für neben- und ehrenamtlich geleitete Bibliotheken

Zwei Drittel der hessischen Bibliotheken werden nicht hauptamtlich bzw. nicht fachlich geleitet. Um den Herausforderungen des modernen Bibliothekswesens gewachsen zu sein, bedarf es einer guten fachlichen Ausbildung.

„Life long learning“ ist ein Schlagwort für das Leben im 21. Jahrhundert nicht nur im Bibliotheksbereich. Die Hessische Fachstelle will den Bibliotheken helfen dieser Herausforderung zu begegnen und auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen mit einem notwendigen Basiswissen aus zu statten. Seit 2009 werden Kurse für Mitarbeiter/innen an öffentlichen Bibliotheken angeboten. Das erste Angebot im Juni 2009 wurde gut angenommen, so dass weitere folgen werden.





HESSEN



Hessische
Landesbibliothek
Wiesbaden

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden

Rheinstr. 55-57
65185 Wiesbaden

www.hlb-wiesbaden.de